



Statistisches Landesamt Bremen

**Bremen
in Zahlen
2003**

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2002.

Zeichenerklärung

- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.

Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2003. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Ausgewählte historische Daten	2
--------------------------------------	---

**Ergebnisse für das Land Bremen
sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven**

Bremen in Zahlen 2003

1.	Geografisch-topografische Angaben	4
2.	Bevölkerung	5
3.	Bevölkerungsbewegung	8
4.	Wahlen	10
5.	Gesundheitswesen	12
6.	Bildung	14
7.	Kultur, Freizeit, Sport	18
8.	Beschäftigte	23
9.	Sozialleistungen	24
10.	Produzierendes Gewerbe	26
11.	Bautätigkeit, Wohnungswesen	28
12.	Verkehr	29
13.	Verbraucherpreise	30
14.	Außenhandel des Landes Bremen	32
15.	Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	34
16.	Löhne und Gehälter	36
17.	Landwirtschaft	39
18.	Rechtspflege	41
19.	Geld und Kredit, Finanzen und Steuern	42
20.	Bruttoinlandsprodukt	43

Seite

Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich

21.	Land Bremen im Ländervergleich	44
22.	Stadt Bremen im Städtevergleich	48

Wichtige Anschriften	50
Veröffentlichungen	52

- 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
- 787 Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
- 888 König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
- 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes.
- 1186 Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
- 1358 Bremens Beitritt zur Hanse.
- 1404 Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
- 1405-1409 Bau des Rathauses.
- 1646 Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
- 1783 Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1806 Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- 1827 Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
- 1849 Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
- 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
- 1888 Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet, Eröffnung des Freihafens (heute Europahafen) nach Korrektur der Unterweser.
- 1920 Anlage des Flughafens.
- 1939 Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
- 1939-1945 Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
- 1945-1965 Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
- 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
- 1967 Einweihung des Neustädter Hafens.
- 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- 1974 Die Erno Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Space Lab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates in Bremen, Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1983 Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG „Weser“ wird geschlossen.
- 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologie-Zentrums.
- 1997 Schließung der Vulkan-Werft in Bremen-Vegesack.
- 2000 Neugestaltung der Schlachte, des Weserufers in Bremen.

- 1091 Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
- 1139 Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
- 1273-1278 Urkundliche Erwähnung Lehes.
- 1421 Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
- 1719 Die Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
- 1827 Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafensplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des „Bremer Havens“.
- 1837 Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
- 1845/47 Gründung des Hafensortes Geestemünde.
- 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- 1857-1863 Bau des Handelshafens in Geestemünde. In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/ Bremerhaven.
- 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- 1881-1914 3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
- 1891-1896 Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
- 1892-1897 Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
- 1921-1925 Bau des Fischereihafens II.
- 1924 Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
- 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
- 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
- 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
- 1947 Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in „Bremerhaven“ umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
- 1968 Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
- 1971 Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird eröffnet.
- 1980 Die Stiftung „Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung“ wird gegründet.
- 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- 1992/93 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
- 2000 Eröffnung des Erweiterungsbaus des Deutschen Schiffahrtsmuseums. (Die Hanse-Kogge ist nach Abschluss der Konservierungsarbeiten wieder frei zu besichtigen).

1. GEOGRAFISCH-TOPOGRAFISCHE ANGABEN

Geografische Koordinaten

Stadt Bremen (am Markt)	08° 48' 30" Länge östl. von Greenwich 53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	08° 34' 48" Länge östl. von Greenwich 53° 32' 45" nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 08 km Breite

Länge der Grenzen

Insgesamt	196,7 km
davon	
Stadt Bremen	140,6 km
Stadt Bremerhaven	56,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Insgesamt	52,7 km
davon	
Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	11,0 km

Fläche (Stand: 31.12.2002)

Land Bremen	40 428 ha
davon	
Stadt Bremen	32 542 ha
Stadt Bremerhaven	7 886 ha

darunter

Gebäude- und Freifläche

Land Bremen	13 728 ha
davon	
Stadt Bremen	11 386 ha
Stadt Bremerhaven	2 342 ha

Erholungsfläche

Land Bremen	3 185 ha
davon	
Stadt Bremen	2 608 ha
Stadt Bremerhaven	577 ha

Landwirtschaftsfläche

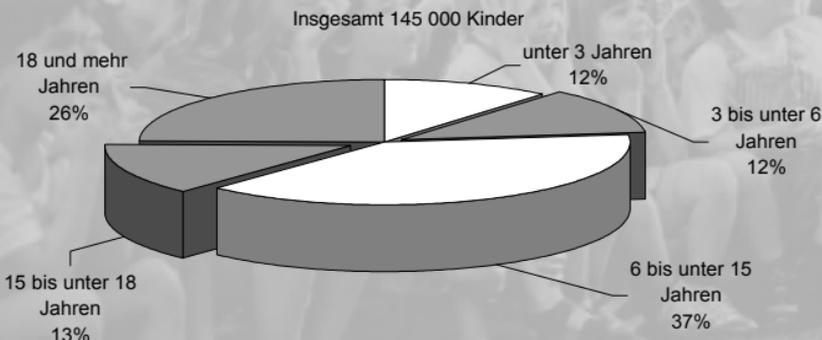
Land Bremen	11 680 ha
davon	
Stadt Bremen	10 535 ha
Stadt Bremerhaven	1 145 ha

2. BEVÖLKERUNG

Privathaushalte (Mikrozensus in 1 000)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2002	2001	2002	
Bevölkerung in Privathaushalten	661,3	662,1	543,5	117,8
darunter Frauen	344,6	348,0	284,2	60,4
Privathaushalte insgesamt	355,8	355,9	289,7	66,2
davon nach				
<i>Haushaltsgröße</i>				
Einpersonenhaushalte	174,9	171,7	142,6	32,3
darunter Frauen	100,6	98,0	82,6	18,0
dar. 65 Jahre und älter	48,6	45,2	38,9	(9,7)
darunter ledig	87,1	83,0	72,9	14,2
verwitwet	49,9	49,4	39,7	(10,2)
Mehrpersonenhaushalte	180,9	184,2	147,1	33,9
davon mit 2 Personen	108,9	111,9	86,4	22,5
3 Personen	38,0	38,4	31,7	(6,2)
4 Personen	24,2	24,8	19,7	/
5 und mehr Personen	(9,8)	(9,0)	(9,2)	/
<i>Zahl der ledigen Kinder im Haushalt¹</i>				
Haushalte ohne Kinder	269,9	270,1	218,4	51,5
Haushalte mit Kind(ern)	85,9	85,8	71,3	14,6
davon mit 1 Kind	46,6	47,0	37,7	(8,9)
2 Kindern	27,9	29,0	22,9	(5,0)
3 und mehr Kindern	11,4	(9,8)	10,6	/
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)				
Alle Haushalte	1,86	1,86	1,88	1,78
Mehrpersonenhaushalte	2,69	2,66	2,73	2,52

1) Ohne Altersbegrenzung.

Ledige Kinder in Privathaushalten im April 2002 nach Altersgruppen



2. NOCH BEVÖLKERUNG

Bevölkerungsstand	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven ²
	2002	2001	2002	
Bevölkerung am 31.12. insg.	662 098	659 651	542 987	119 111
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	319 940	318 387	261 447	58 493
weiblich	342 158	341 264	281 540	60 618
<i>Alter (in %)</i>				
unter 6 Jahre	s 5,3	5,4	s 5,3	s 5,4
6 bis unter 15 Jahre	s 8,3	8,4	s 8,1	s 9,4
15 bis unter 65 Jahre	s 67,5	67,4	s 67,8	s 65,9
65 und mehr Jahre	s 18,9	18,8	s 18,8	s 19,3
<i>Familienstand (in %)</i>				
ledig	s 41,8	41,7	s 42,1	s 40,4
verheiratet	s 41,5	41,6	s 41,5	s 41,8
verwitwet und geschieden	s 16,7	16,7	s 16,4	s 17,8
Ausländer am 31.12. insg.*	81 851	80 712	68 717	13 134
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	42 844	42 492	35 930	6 914
weiblich	39 007	38 220	32 787	6 220
<i>Alter (in %)</i>				
unter 6 Jahre	s 7,1	7,2	s 7,4	s 6,4
6 bis unter 15 Jahre	s 11,3	11,4	s 11,3	s 11,7
15 bis unter 65 Jahre	s 76,5	76,4	s 76,0	s 78,4
65 und mehr Jahre	s 5,1	5,0	s 5,3	s 3,5
darunter nach				
<i>ausgewählten Nationalitäten</i>				
Türkei	29 216	29 663	24 229	4 987
Jugoslawien (ehemaliges) ¹	8 055	7 993	6 392	1 663
Polen	5 359	5 113	4 671	688
Portugal	2 597	2 639	1 136	1 461
Iran	2 369	2 590	2 258	111
Italien	1 606	1 634	1 419	187
Libanon	1 594	1 567	1 476	118
Sri Lanka	1 225	1 329	1 112	113
Griechenland	1 222	1 192	1 140	82
Vereinigte Staaten	961	951	712	249
Großbritannien u. Nordirland	912	918	790	122
EU-Staaten (14)	10 317	10 182	7 896	2 421

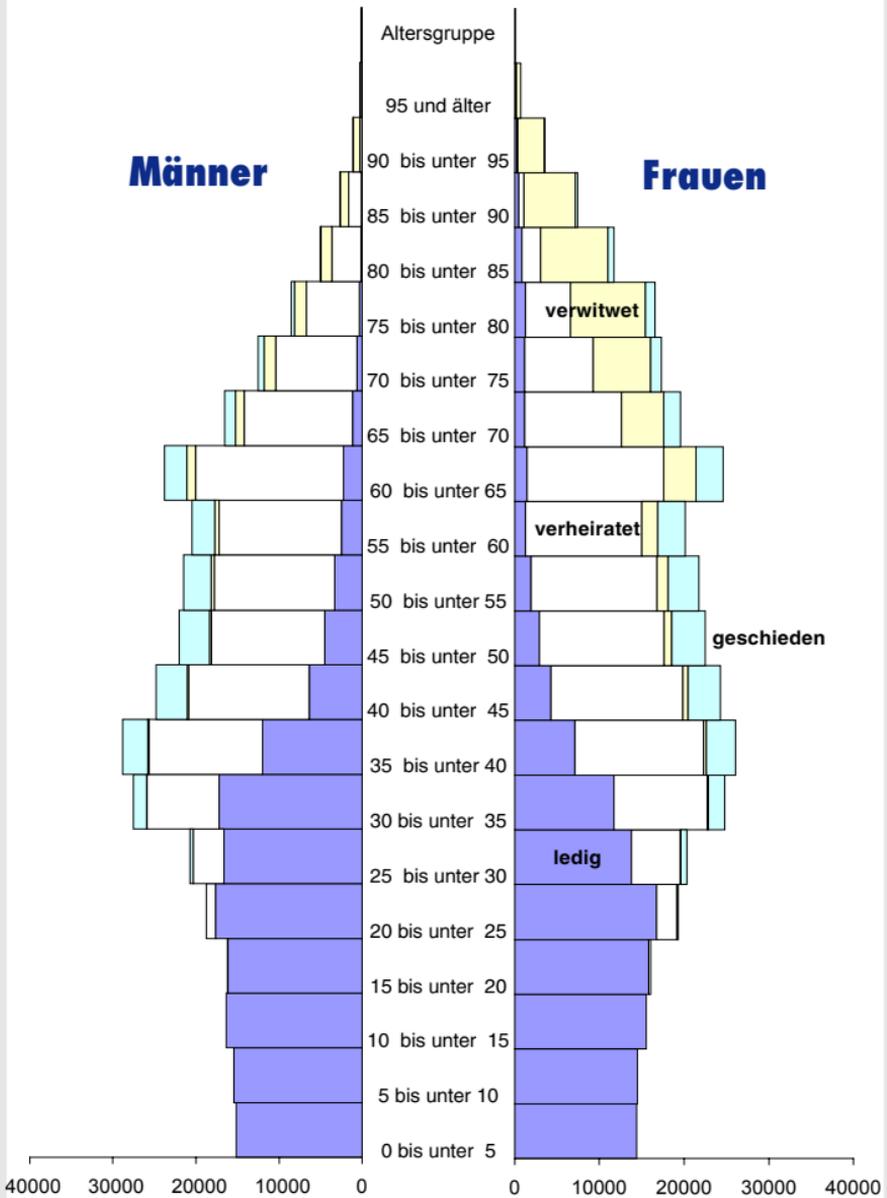
1) Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien sowie Serbien und Montenegro.

2) In den Zahlen des Bevölkerungsstandes und der Wanderung der Stadt Bremerhaven sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden.

* Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

2. NOCH BEVÖLKERUNG

**Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12. 2001
nach Alter, Geschlecht und Familienstand**



Bremen in Zahlen 2003

3. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Natürliche Bevölkerungsbewegungen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2002	2001	2002	
Heirat, Scheidung				
<i>Eheschließungen</i>				
Anzahl	3 130	3 153	2 522	608
auf 1 000 Einwohner	4,7	4,8	4,7	5,1
<i>Ehescheidungen</i>				
Anzahl	1 742	1 803	1 435	307
auf 1 000 Einwohner	2,6	2,7	2,6	2,6
Geburt				
<i>Lebendgeborene</i>				
Anzahl	5 484	5 831	4 481	1 003
auf 1 000 Einwohner	8,3	8,8	8,3	8,4
davon Deutsche (Anzahl)	p 4 700	5 169	p 3 816	p 884
Ausländer (Anzahl)	p 784	662	p 665	p 119
<i>Totgeborene</i>				
Anzahl	15	17	10	5
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	2,7	2,9	2,2	5,0
Tod				
<i>Gestorbene</i>				
Anzahl	7 668	7 473	6 236	1 432
auf 1 000 Einwohner	11,6	11,3	11,5	12,0
davon Deutsche (Anzahl)	p 7 497	7 293	p 6 096	p 1 401
Ausländer (Anzahl)	p 171	180	p 140	p 31
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Anzahl	-2 184	-1 642	-1 755	- 429
auf 1 000 Einwohner	-3,3	-2,5	-3,2	-3,6
davon Deutsche (Anzahl)	p -2 797	-2 124	p -2 280	p - 517
Ausländer (Anzahl)	p 613	482	p 525	p 88

3. NOCH BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Räumliche Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven ³
	2002	2001	2002	
Zuzüge				
Insgesamt	30 686	28 074	25024 ¹	6606 ¹
davon Deutsche	20 154	18 656	16 538	4 227
Ausländer	10 532	9 418	8 486	2 379
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	8 134	7 453	6 454	1 680
aus dem Bundesgebiet	22 552	20 621	18 570	4 926
darunter aus Niedersachsen	13 613	12 381	10 542	3 071
dar. aus dem Umland ²	x	x	5 747	1 905
Fortzüge				
Insgesamt	26 055	27 006	21232 ¹	5767 ¹
davon Deutsche	19 383	20 283	15 861	4 133
Ausländer	6 672	6 723	5 371	1 634
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	4 688	4 872	3 630	1 058
in das Bundesgebiet	21 367	22 134	17 602	4 709
darunter nach Niedersachsen	13 759	14 192	10 842	2 917
dar. in das Umland ²	x	x	7 617	2 045
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt	4 631	1 068	3792 ¹	839 ¹
davon Deutsche	771	-1 627	677	94
Ausländer	3 860	2 695	3 115	745
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	3 446	2 581	2 824	622
gegenüber dem Bundesgebiet	1 185	-1 513	968	217
darunter Niedersachsen	- 146	-1 811	- 300	154
dar. dem Umland ²	x	x	-1 870	- 140

1) Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz).

Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

3) In den Zahlen der Wanderung der Stadt Bremerhaven sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die in dem damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden.

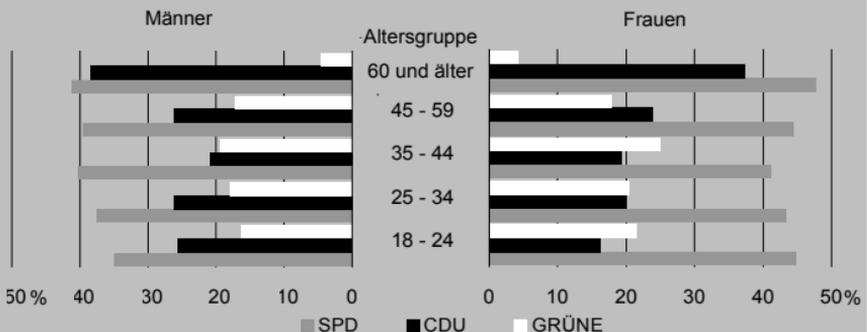
4. WAHLEN

Bürgerschaftswahl (Landtag)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	25.05.2003	06.06.1999	25.05.2003	
Wahlberechtigte	481 743	488 812	395 469	86 274
Wähler insgesamt	295 391	293 794	248 559	46 832
in % der Wahlberechtigten	61,3	60,1	62,9	54,3
dar. Briefwähler	49 117	48 063	43 553	5 564
in % der Wähler insgesamt	16,6	16,4	17,5	11,9
Gültige Stimmen	291 766	291 091	245 755	46 011
davon entfielen auf (in %)				
SPD	42,3	42,6	43,3	36,9
CDU	29,8	37,1	29,4	31,8
GRÜNE	12,8	8,9	13,5	8,9
FDP	4,2	2,5	3,9	5,7
Sonstige	10,9	8,9	9,8	16,7
dar. DVU	2,3	3,0	1,4	7,1
PDS	1,7	2,9	1,8	1,1
Schill	4,4	x	4,3	4,8
Sitze insgesamt¹	83	100	67	16
davon entfielen auf				
SPD	40	47	34	6
CDU	29	42	23	6
GRÜNE	12	10	10	2
FDP ²	1	-	-	1
DVU ²	1	1	-	1

1) Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern, davon 67 (vorher 80) aus dem Wahlbereich Bremen und 16 (vorher 20) aus dem Wahlbereich Bremerhaven.

2) Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt. Da FDP und DVU 2003 (sowie die DVU 1999) im Wahlbereich Bremerhaven jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen erhielten, sind sie im Landtag mit je einem Abgeordneten vertreten.

Stimmabgabe im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl 2003 (ohne Briefwahl)



4. NOCH WAHLEN

Bundestagswahl	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	22.09.2002	27.09.1998	22.09.2002	
Wahlberechtigte	484 493	494 809	397 289	87 204
Wähler insgesamt	382 009	406 054	316 290	65 719
in % der Wahlberechtigten	78,8	82,1	79,6	75,4
dar. Briefwähler	61 422	63 030	53 031	8 391
in % der Wähler insgesamt	16,1	15,5	16,8	12,8
Gültige Zweitstimmen	377 624	401 501	312 855	64 769
davon entfielen auf (in %)				
SPD	48,6	50,2	47,7	52,6
CDU	24,6	25,4	24,3	25,9
GRÜNE	15,0	11,3	16,0	10,2
FDP	6,7	5,9	6,8	6,2
Sonstige	5,2	7,2	5,2	5,2
dar. PDS	2,2	2,4	2,4	1,5
REP	0,2	0,7	0,3	0,2
NPD	0,5	0,3	0,4	0,7
Schill	1,7	x	1,6	2,2

Europawahl	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	13.06.1999	12.06.1994	13.06.1999	
Wahlberechtigte	491 850	511 455	401 555	90 295
Wähler insgesamt	215 407	269 668	179 288	36 119
in % der Wahlberechtigten	43,8	52,7	44,6	40,0
dar. Briefwähler	46 291	31 197	41 211	5 080
in % der Wähler insgesamt	21,5	11,6	23,0	14,1
Gültige Stimmen	214 068	266 479	178 210	35 858
davon entfielen auf (in %)				
SPD	43,7	40,7	42,8	48,2
CDU	34,8	28,0	34,7	35,3
GRÜNE	12,2	16,0	13,2	7,3
FDP	2,9	4,6	2,8	3,1
Sonstige	6,4	10,7	6,5	6,0
dar. PDS	2,6	2,1	2,8	1,7
REP	0,8	3,0	0,7	1,1
NPD	0,4	0,3	0,4	0,6

5. GESUNDHEITSWESEN

Krankenhäuser und Gesundheitsdienstberufe	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2001	2000	2001	
Krankenhäuser (KH)¹	16	16	12	4
Aufgestellte Betten²	6 050	6 275	4 804	1 246
dar. Intensivbetten	326	324	269	57
Belegbetten	117	119	98	19
Bettenauslastung in %	80,7	79,4	79,8	84,1
Tages- und Nachtambulanzplätze	352	343	291	61
Vollstationäre Patienten				
Aufnahmen in das KH von außen	194 623	193 801	151 070	43 553
Entlassungen aus dem KH	195 171	193 950	151 596	43 575
dar. durch Tod	4 500	4 648	3 299	1 201
Behandlungsfälle (Fallzahl)	186 364	184 823	144 491	41 873
Pflege tage	1 782 552	1 822 514	1 400 039	382 513
Verweildauer in Tagen	9,6	9,9	9,7	9,1
Krankenhauspersonal³				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 395	1 356	1 145	250
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 663	10 529	8 478	2 185
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	5 274	5 139	4 223	1 051
medizinisch-technischer Dienst	1 568	1 485	1 247	321
Funktionsdienst	1 294	1 265	1 059	235
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	1 101	1 110	868	233
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 719	9 625	7 819	1 900
Ärztliches Personal	1 357	1 327	1 111	246
Nichtärztliches Personal	8 363	8 443	6 708	1 655
dar. im Pflegedienst	3 964	3 971	3 193	771
Berufstätige Ärzte⁴	3 152	3 155	2 616	536
dar. ambulant tätig ⁵	1 393	1 359	1 164	229
Berufstätige Zahnärzte⁴	516	528	433	83
dar. ambulant tätig ⁵	499	510	420	79
Berufstätige Apotheker⁴	486	473	410	76
dar. in öffentlichen Apotheken	452	433	378	74
Apotheken⁴	186	184	145	41
dar. öffentliche Apotheken	183	181	143	40

1) Ab 1998 einschl. einer reinen Tagesklinik mit 10 Plätzen in Bremerhaven.

2) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

3) Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31.12.

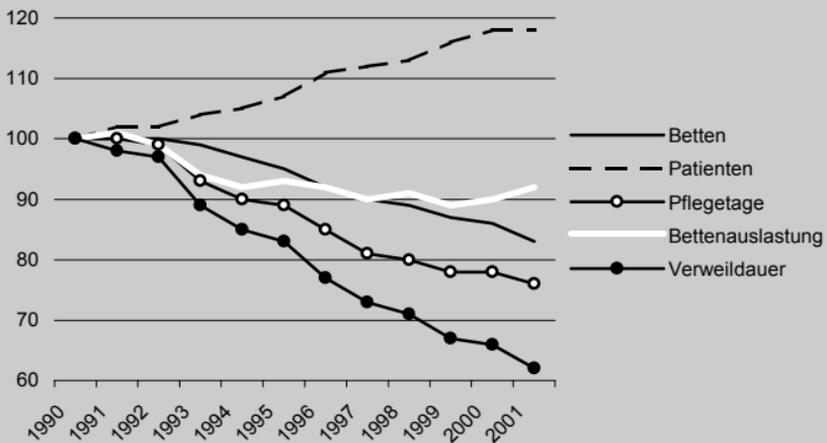
4) Angaben der Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen am 31.12.

5) Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten in freier Praxis.

5. NOCH GESUNDHEITSWESEN

Todesursachen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
Gestorbene insgesamt	7 473	7 638	5 997	1 476
darunter mit Todesursache				
Bösartige Neubildungen	1 890	1 897	1 502	388
dar. Verdauungsorgane	601	561	471	130
Atmungsorgane	436	463	347	89
Brustdrüse	181	164	141	40
Harnorgane	98	98	77	21
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	117	108	95	22
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	166	130	134	32
dar. Diabetes mellitus	158	121	129	29
Krankheiten des Kreislaufsystems	3 538	3 476	2 827	711
dar. ischämische Krankheiten	1 342	1 355	1 077	265
dar. akuter Myokardinfarkt	765	726	595	170
zerebrovaskuläre Krankheiten	424	411	330	94
Krankheiten des Atmungssystems	456	545	345	111
dar. Grippe und Pneumonie	187	244	140	47
Verletzungen und Vergiftungen	226	238	183	43
dar. Transportmittelunfälle	35	47	25	10
Stürze	43	35	35	8
vorsätzliche Selbstbeschädigung	105	99	89	16

Vollstationäre Versorgung in den 15 Krankenhäusern
des Landes Bremen
1990 = 100



6. BILDUNG

Schulen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Schüler an Schulen				
<i>der allgemeinen Ausbildung</i>	72 932	73 005	58 516	14 416
davon vorschulische Einrichtungen	692	706	610	82
Grundschulen	24 228	24 582	19 459	4 769
schulformunabhängige				
Orientierungsstufen ¹	11 004	11 030	8 493	2 511
Hauptschulen	5 473	5 413	4 128	1 345
Realschulen	7 148	6 974	5 843	1 305
Gymnasien	15 542	15 430	12 805	2 737
davon Mittelstufe	8 205	8 010	7 001	1 204
Oberstufe	7 337	7 420	5 804	1 533
Integrierte Gesamtschulen ²	5 567	5 441	4 484	1 083
Freie Waldorfschule	861	851	861	-
Sonderschulen	2 417	2 578	1 833	584
<i>der allgemeinen Fortbildung</i>	1 269	1 242	1 002	267
davon Abendhauptschulen	250	255	209	41
Abendrealschulen	498	485	418	80
Abendgymnasien	521	502	375	146
<i>der beruflichen Aus- und Fortbildung³</i>	25 756	25 911	20 345	5 411
davon Berufsschulen	18 762	19 023	14 780	3 982
davon Ausbildungs-				
vorbereitungsjahr ⁴	1 104	981	708	396
schulisches Berufs-				
grundbildungsjahr	20	17	20	-
BS - dual ⁵	17 638	18 025	14 052	3 586
Berufsfachschulen	4 037	4 134	3 169	868
Fachoberschulen	1 379	1 266	1 161	218
Berufliche Gymnasien	256	131	183	73
Fachschulen	599	617	451	148
Schulen des Gesundheitswesens	723	740	601	122
Hauptberufliche Lehrkräfte⁶				
an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	5 543	5 430	4 497	1 046
beruflichen Aus- und Fortbildung ³	1 221	1 216	940	281

1) Ohne Gesamtschulen.

2) Einschl. "OS" an integrierten Gesamtschulen.

3) Ohne private Ergänzungsschulen.

4) Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

5) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

6) Voll- und Teilzeitbeschäftigte zus. (ohne Referendare).

6. NOCH BILDUNG

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2002/03	2001/02
Studierende			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen		20 064	18 563
davon	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 594	1 485
	Lehramtsstudiengänge	4 074	3 826
	Magisterstudiengänge	3 010	2 810
	Diplomstudiengänge	10 400	9 633
	Bachelor- und Masterstudiengänge	557	342
	Doktoranden	429	467
International University Bremen ¹		332	131
davon	Bachelor of Arts	144	63
	Bachelor of Sciences	188	68
Hochschule für Künste Bremen (KH)		736	707
Hochschule Bremen (FH)		7 289	6 927
Hochschule Bremerhaven (FH)		1 733	1 557
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		406	335
Insgesamt		30 560	28 220
und zwar	Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 182	5 026
	Studienanfänger im 1. Fachsemester	7 569	6 773
Berufliche Bildung		Land Bremen	
		2002	2001
Auszubildende am 31.12. insgesamt		15 250	15 637
davon	Industrie und Handel ²	9 175	9 498
	Handwerk	3 768	3 861
	Freie Berufe	1 686	1 643
	Sonstige Ausbildungsbereiche ³	621	635
darunter			
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zusammen		5 340	5 589
davon	Industrie und Handel ²	3 195	3 387
	Handwerk	1 328	1 354
	Freie Berufe	566	598
	Sonstige Ausbildungsbereiche ³	251	250
<p>1) Aufnahme des Studienbetriebes zum WS 2001/02. 2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. 3) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.</p>			

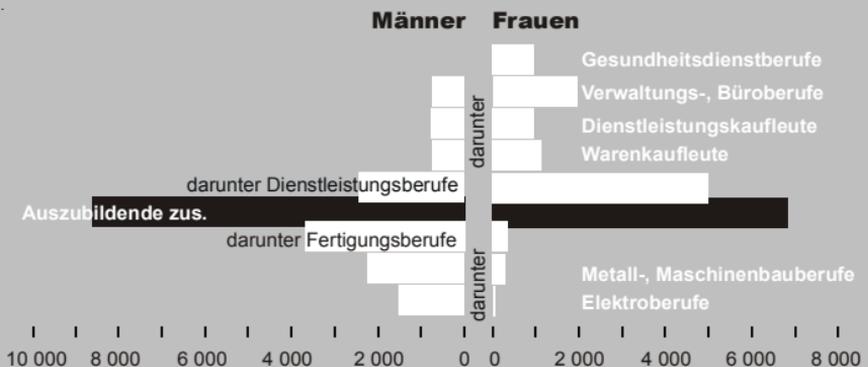
6. NOCH BILDUNG

Hochschulen	Land Bremen	
	Prüfungsjahr ¹	
	2001	2000
Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen)		
Universität Bremen	1 645	1 486
davon 1. juristische Staatsprüfungen	114	79
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	364	321
davon mit dem Stufenlehramt / Schwerpunkt		
Primarstufe	95	69
Sekundarstufe I	74	60
Sekundarstufe II / gymnasiale Oberstufe	159	123
Sekundarstufe II / berufliche Schulen	36	69
Magisterprüfungen	159	106
Diplomprüfungen	741	714
Masterprüfungen	17	x
Promotionen	250	266
Hochschule für Künste Bremen (KH)	89	102
Hochschule Bremen (FH)	808	782
Hochschule Bremerhaven (FH)	174	146
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	90	75
Insgesamt	2 806	2 591

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;
z. B. Prüfungsjahr 2001 = WS 2000/01 + SS 2001.

Auszubildende im Lande Bremen 2002 nach ausgewählten Berufen

Bremen in Zahlen 2003



6. NOCH BILDUNG

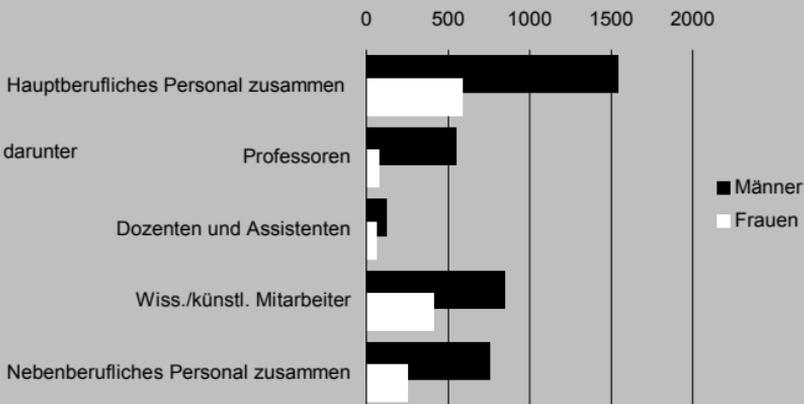
Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2001	2000
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 01.12.			
Universität Bremen	hauptberuflich ¹	1 773	1 713
	dar. Professoren	339	343
	nebenberuflich ²	256	260
International University Bremen ³	hauptberuflich ¹	26	x
	dar. Professoren	23	x
	nebenberuflich ²	-	x
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich ¹	59	56
	dar. Professoren	50	49
	nebenberuflich ²	204	178
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich ¹	207	196
	dar. Professoren	151	148
	nebenberuflich ²	348	319
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich ¹	59	55
	dar. Professoren	54	54
	nebenberuflich ²	102	78
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	hauptberuflich ¹	14	15
	dar. Professoren	9	9
	nebenberuflich ²	101	82
Insgesamt	hauptberuflich ¹	2 138	2 035
	dar. Professoren	626	603
	nebenberuflich ²	1 011	917
	Insgesamt	3 149	2 952

1) Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

2) Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

3) Aufnahme des Studienbetriebes zum WS 2001/02.

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen
des Landes Bremen 2001 nach Personalgruppen



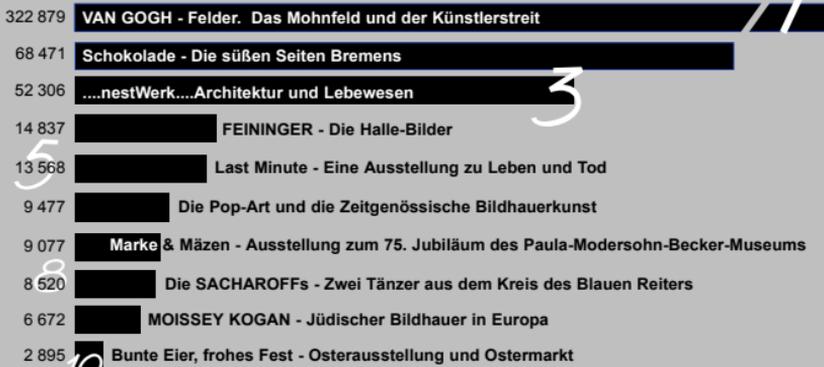
7. KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Theater	Stadt Bremen	
	Spielzeit	
	2001/02	2000/01
Veranstaltungen am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	209	229
Schauspielhaus	186	177
Concordia	20	48
Brauhauskeller	153	57
U-Boot-Bunker Valentin	5	15
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	290	296
Bremer Shakespeare Company	136	99
Packhaustheater im Schnoor	270	257
Schnürschuh-Theater	214	200
Junges Theater	282	71
Besucher am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	153 942	149 204
Schauspielhaus	44 973	36 860
Concordia	3 008	3 369
Brauhauskeller	6 422	2 855
U-Boot-Bunker Valentin	1 765	4 333
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	110 108	104 845
Bremer Shakespeare Company	27 568	22 601
Packhaustheater im Schnoor	30 666	24 424
Schnürschuh-Theater	12 348	12 011
Junges Theater	15 110	2 006
Erfolgreichste Aufführungen in der Spielzeit 2001/02		
	Vorstellungen	Besucher
Theater am Goetheplatz (987 Plätze)		
Musical "Cabaret" von John Kander	36	31 955
Oper "Die Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart	20	15 669
Oper "La Bohème" von Giacomo Puccini	12	9 215
Märchen "Die Schneekönigin" von Hans Christian Andersen	32	28 311
Schauspiel "Der Meister & Margarita" von Michail Bulgakow	17	7 299
Schauspielhaus (332 Plätze)		
Schauspiel "Nathan der Weise" von Gotthold Ephraim Lessing	28	7 939
Tanztheater "Sanguis" von Urs Dietrich und Susanne Linke	13	3 323
U-Boot-Bunker Valentin (350 Plätze)		
Schauspiel "Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus	5	1 765

Museen	Stadt Bremen	
	2002	2001
Besucher		
Übersee-Museum Bremen	168 322	152 440
Focke-Museum	68 120	66 054
Kunsthalle Bremen	225 671	61 009
Gerhard-Marcks-Haus	28 173	27 694
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	22 017	20 605
Paula-Modersohn-Becker-Museum	43 032	35 930
Neues Museum Weserburg Bremen	29 687	44 703
Dom-Museum Bremen	17 300	16 754
Museum Schloß Schönebeck	13 275	16 906
Bremer Rundfunkmuseum	3 740	3 660
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	23 117	13 144
Universum Science Center	515 000	455 000
Insgesamt	1 157 454	913 899

Ausgewählte Sonderausstellungen 2002

Besucher



1	Kunsthalle Bremen	19.10.2002 - 26.01.2003	7	Paula-Modersohn-Becker-Museum	02.06.2002 - 01.09.2002
2	Übersee-Museum	28.09.2002 - 31.12.2002	8	Paula-Modersohn-Becker-Museum	29.09.2002 - 01.12.2002
3	Übersee-Museum	18.11.2001 - 28.04.2002	9	Gerhard-Marcks-Haus	03.11.2002 - 02.02.2003
4	Paula-Modersohn-Becker-Museum	17.02.2002 - 21.04.2002	10	Museum Schloß Schönebeck	09.03.2002 - 07.04.2002
5	Focke-Museum	10.03.2002 - 28.07.2002			
6	Gerhard-Marcks-Haus	28.04.2002 - 21.07.2002			

7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Sonstige Kultureinrichtungen	Stadt Bremen	
	2002	2001
Die Glocke		
Veranstaltungen	318	297
Besucher insgesamt	198 477	214 687
darunter in Veranstaltungen für		
Ernste Musik	96 169	101 743
Unterhaltungsmusik	65 563	58 908
Theater	20 670	21 230
Stadthalle Bremen		
Veranstaltungen	1 018	1 055
Besucher insgesamt	957 717	939 436
darunter		
Ausstellung "Hauswirtschaft und Familie" (HaFa)	90 000	105 000
6-Tage-Rennen	129 000	130 200
Bremer Pferdesport-Festival / Reit- und Springturnier	35 000	34 000
German Classics / Euroclassics	25 000	26 000
Musikschau der Nationen	31 000	37 500
Holiday on Ice	192 000	21 820
Freizeit aktiv	29 500	32 000
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	30 543	28 285
Medienbestand am Jahresende	3 039 599	3 292 587
Entleihungen insgesamt	1 282 296	988 853
darunter Ortsleihe	1 240 155	905 227
Stadtbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	67 236	65 163
Medienbestand am Jahresende	593 208	613 130
Entleihungen	2 996 003	2 590 402
Besucher	1 376 591	1 263 689
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	3 755	3 555
Teilnehmer	52 684	49 110
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	921	881
Schüler	2 035	1 938

Kultureinrichtungen	Bremerhaven	
	Spielzeit	
	2001/02	2000/01
Stadttheater Bremerhaven mit den Spielstätten		
<i>Veranstaltungen am Ort</i>		
Großes Haus	232	141
Kleines Haus	150	152
<i>Besucher am Ort</i>		
Großes Haus	121 673	76 168
Kleines Haus	14 123	14 354
	2002	2001
Besucher im Zoo am Meer¹	x	147 236
Besucher im Atlanticum	67 041	64 033
Besucher in Museen		
Deutsches Schiffahrtsmuseum	179 205	203 616
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	112 839	125 250
Morgenstern-Museum / Historisches Museum	44 453	44 283
Kunsthalle Bremerhaven	4 410	4 138
Freilichtmuseum Speckenbüttel	8 042	7 327
Insgesamt	348 949	384 614
Stadtbibliothek Bremerhaven		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	9 691	5 773
Medienbestand am Jahresende	134 131	180 774
Entleihungen	460 294	373 435
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 080	1 059
Teilnehmer	17 109	16 223
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Kurse	283	297
Schüler	726	682
Erfolgreichste Aufführungen in der Spielzeit 2001/02	Vor- stellungen	Besucher
Großes Haus (681 Plätze)		
Musical "Anatevka" von Jerry Bock	22	14 448
Operette "Der Bettelstudent" von Karl Millöcker	22	13 550
Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck	13	7 386
Ballett "Der Glöckner von Notre Dame" von Jörg Mannes	11	5 725
Kleines Haus (122 Plätze)		
Schauspiel "Mien Mann de fohrt to See" von Wilfried Wroost	27	3206

1) Vorrübergehende Schließung 2002.

7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Sport	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Landessportbund Bremen				
Stand: 01.01.				
<i>Vereine</i>	427	432	340	87
<i>Aktive und passive Mitglieder insgesamt</i>	166 975	165 886	136 563	30 412
darunter in Fachverbänden mit mindestens 3 000 Mitgliedern				
Fußball	22 814	22 346	.	.
Handball	4 941	4 848	.	.
Klettern und Wandern	3 885	3 905	.	.
Reiten	3 437	3 430	.	.
Schießen	3 969	4 072	.	.
Schwimmen	7 343	7 397	.	.
Segeln	7 093	6 953	.	.
Ski	4 543	4 602	.	.
Sportfischen	3 672	3 195	.	.
Tanzsport	4 254	4 257	.	.
Tennis	11 408	11 908	.	.
Tischtennis	3 413	3 586	.	.
Turnen	33 672	33 046	.	.
Öffentliche Schwimmbäder				
<i>Freibäder</i>	7	7	5	2
darin Besucher	304 605	322 708	258 739	45 866
<i>Hallenbäder</i>	10	9	7	3
darin Besucher	1 612 180	1 751 431	1 197 710	414 470
Besucher insgesamt	1 916 785	2 074 139	1 456 449	460 336
Universitätsschwimmhalle	166 027	160 351	166 027	x
Eissporthalle Paradise	119 689	129 477	119 689	x

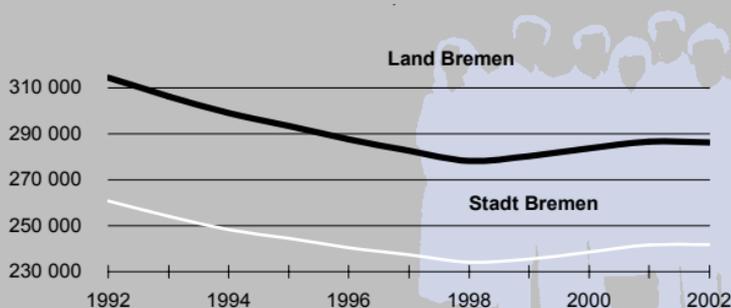
8. BESCHÄFTIGTE

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2.Vj.2002	2.Vj.2001	2.Vj.2002	
	Insgesamt²	284 653	286 499	240 606
dav. Männer	164 202	165 848	139 945	24 257
Frauen	120 451	120 651	100 661	19 790
dar. Ausländer	17 949	18 508	15 100	2 849
Männer	11 482	11 943	9 802	1 680
Frauen	6 467	6 565	5 298	1 169
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	946	1 005	668	278
Bergbau, Gewinnung von Steinen ..Erden
Verarbeitendes Gewerbe	67 869	68 628	59 640	8 229
Energie- und Wasserversorgung
Baugewerbe	15 335	16 067	12 641	2 694
Handel, Instandhaltung und Reparatur	42 381	43 514	35 419	6 962
Gastgewerbe	6 961	6 760	6 022	939
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 081	30 381	24 889	5 192
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 426	10 536	9 363	1 063
Grundstücks-, Wohnungswesen und Vermietung beweglicher Sachen	36 506	35 460	31 868	4 638
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	12 273	12 418	8 678	3 595
Erziehung und Unterricht	11 049	11 208	9 564	1 485
Gesundheits-,Veterinär- und Sozialwesen	31 687	31 193	25 678	60 009
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	17 311	17 160	14 915	2 396
Private Haushalte	258	305	212	46

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

2) Einschließlich der Fälle "ohne Angabe" der wirtschaftlichen Gliederung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



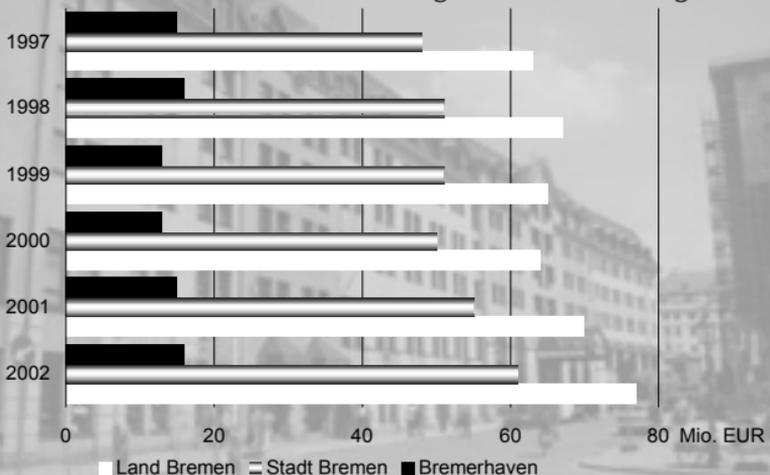
9. SOZIALLEISTUNGEN

Sozialausgaben in Mio. EUR	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Sozialhilfe¹				
Bruttoausgaben insgesamt	434,4	433,5	345,4	89,0
davon				
außerhalb von Einrichtungen	278,5	281,6	225,9	52,7
in Einrichtungen	155,9	151,9	119,5	36,3
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	226,6	232,1	183,6	43,0
Hilfe in besonderen Lebenslagen	207,8	201,4	161,8	46,0
darunter				
Krankenhilfe	33,7	32,9	29,0	4,7
Eingliederungshilfe für Behinderte	118,7	116,0	89,1	29,6
Hilfe zur Pflege	47,3	44,9	37,2	10,1
Wohngeld				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	76,9	70,3	60,6	16,2
davon				
Mietzuschuss	75,2	69,0	59,4	15,8
gezahlt als:				
Allgemeines Wohngeld	27,5	23,0	21,3	6,1
Besonderer Mietzuschuss	47,7	45,9	38,1	9,6
Lastenzuschuss	1,7	1,3	1,2	0,5

1) Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Ab 1994 werden die Ausgaben für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Gezahltes Wohngeld in Mio. EUR insgesamt

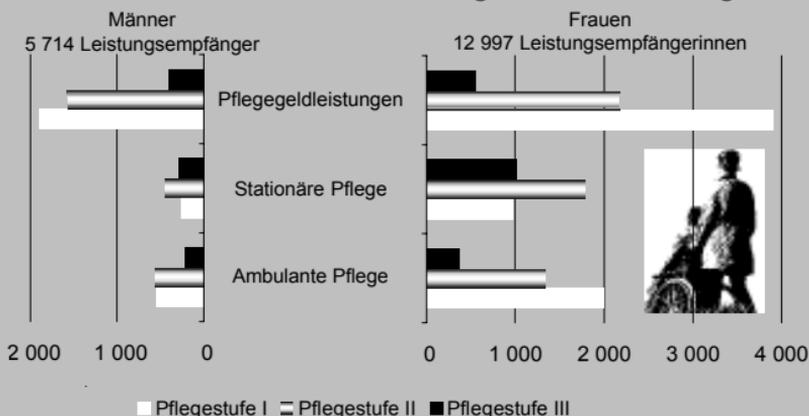


9. NOCH SOZIALLEISTUNGEN

Schwerbehinderte*	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	1999	2001	
Schwerbehinderte am 31.12. insg.	55 625	56 066	44 686	10 939
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	26 775	27 095	21 352	5 423
weiblich	28 850	28 971	23 334	5 516
<i>Alter</i>				
unter 18 Jahre	1 198	1 097	953	245
18 bis unter 25 Jahre	709	693	540	169
25 bis unter 45 Jahre	5 762	5 771	4 499	1 263
45 bis unter 60 Jahre	11 054	11 353	8 823	2 231
60 bis unter 65 Jahre	7 359	7 118	5 956	1 403
65 und mehr Jahre	29 543	30 034	23 915	5 628
<i>Grad der Behinderung</i>				
50%	16 476	16 485	13 421	3 055
60%	8 723	8 707	7 090	1 633
70%	7 049	7 169	5 615	1 434
80%	7 671	7 954	6 221	1 450
90%	2 843	2 903	2 263	580
100%	12 863	12 848	10 076	2 787

*) 2-jährliche Erhebung.

Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI im Lande Bremen im Dezember 2001 nach Pflegestufen und Leistungsarten



10. PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Insgesamt				
Betriebe	355	346	272	83
Beschäftigte	64 005	65 130	56 798	7 207
Umsatz in Mio. EUR	21 197	20 799	20 111	1 087
dar. Auslandsumsatz in Mio. EUR	11 344	11 090	11 062	282
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.	65	67	56	9
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. EUR	2 486	2 589	2 277	209
Heizölverbrauch in 1 000 t	.	223	.	.
Stromverbrauch in Mio. kWh	2 351	2 353	2 231	120
Beschäftigte				
Vorleistungsgüterproduzenten	14 532	14 891	13 140	1 391
Investitionsgüterproduzenten	33 909	33 655	31 855	2 055
Gebrauchsgüterproduzenten	1 044	1 056	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	14 520	15 528	.	.
Maschinenbau	5 388	5 557	5 206	183
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	24 891	24 747	.	.
darunter Schiffbau	1 996	1 913	851	1 145
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	3 524	3 558	.	.
Fischverarbeitung	2 971	3 100	-	2 971
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 278	1 380	1 278	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	2 256	2 175	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 678	1 835	1 176	503
Umsatz in Mio. EUR				
Vorleistungsgüterproduzenten	3 461	3 568	3 249	212
Investitionsgüterproduzenten	12 903	12 540	12 664	239
Gebrauchsgüterproduzenten	570	392	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	4 263	4 300	.	.
Maschinenbau	878	691	864	14
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	11 763	11 445	.	.
darunter Schiffbau	526	772	400	126
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	709	624	.	.
Fischverarbeitung	590	620	-	590
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	606	627	606	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	211	202	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	156	196	103	53

10. NOCH PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Löhne und Gehälter in Mio. EUR				
Vorleistungsgüterproduzenten	483	524	442	42
Investitionsgüterproduzenten	1 431	1 474	1 367	64
Gebrauchsgüterproduzenten	36	37	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	536	554	.	.
Maschinenbau	220	292	214	7
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	1 090	1 070	.	.
darunter Schiffbau	75	75	36	39
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	136	142	.	.
Fischverarbeitung	81	80	-	81
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	58	59	58	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	81	76	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	50	56	35	15
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.				
Vorleistungsgüterproduzenten	15	15	13	2
Investitionsgüterproduzenten	38	38	35	3
Gebrauchsgüterproduzenten	1	1	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	11	12	.	.
Maschinenbau	4	5	4	0
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	30	31	.	.
darunter Schiffbau	3	2	1	2
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	3	3	.	.
Fischverarbeitung	4	4	-	4
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1	1	1	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	1	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	2	2	1	1
Bauhauptgewerbe				
Betriebe ²	283	296	240	43
Beschäftigte	5 819	6 416	4 855	964
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 ³	548	645	451	97
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR ³	81 652	59 453	73 082	8 571

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

2) Stand 30.6.

3) Monat Juni.

11. BAUTÄTIGKEIT, WOHNUNGSWESEN

	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ¹	1 621	1 366	1 357	264
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	629	655	447	182
2 Wohnungen	36	49	22	14
3 und mehr Wohnungen	54	41	47	7
Wohnheime	1	6	1	-
Wohngebäude zusammen	720	751	517	203
darin Wohnungen	1 505	1 267	1 237	268
Wohnfläche je Wohnung in qm	99	106	93	127
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ¹	1 610	1 908	1 198	412
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	683	800	363	320
2 Wohnungen	39	37	24	15
3 und mehr Wohnungen	58	68	54	4
Wohnheime	3	1	3	-
Wohngebäude zusammen	783	906	444	339
darin Wohnungen	1 455	1 711	1 069	386
Wohnfläche je Wohnung in qm	100	97	92	121
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude ²	130 313	129 550	109 966	20 347
darin Wohnungen	346 062	344 665	280 589	65 473
Wohnfläche je Wohnung in qm	76	76	76	74
Gesamtwohnungsbestand ³	350 300	348 861	284 041	66 259

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Ohne Wohnheime.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

12. VERKEHR

	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	8 911	8 858	2367	6 544
Güterumschlag in 1 000 t	46 519	46 029	13 102	33 417
davon Massengut	9 365	8 580	9 045	320
Stückgut	37 154	37 450	4 057	33 097
dar. im Containerverkehr	30 287	29 476	222	30 065
Binnenschifffahrt				
Angekommene Schiffe	6 122	6 270	4 918	1 204
Güterumschlag in 1 000 t	5 011	5 602	4 152	859
davon Empfang	3 408	3 840	2 880	528
Versand	1 603	1 761	1 272	331
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	21 101	22 745	17 783	3 318
Fluggäste in 1 000	1 672	1 813	1 663	9
Fracht in t	1 377	1 748	1 377	-
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in 1 000	107 976	107 733	95 827	12 149
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹	341 405	337 252	282 853	58 552
dar. PKW ²	294 415	291 258	243 803	50 612
LKW	18 930	18 545	15 480	3 450
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle ³	19 189	19 705	14 933	4 256
davon				
mit nur Sachschaden	15 806	16 353	12 244	3 562
dar. schwerwiegender Unfall				
mit Sachschaden (i.e.S)	506	562	354	152
mit Personenschaden	3 383	3 352	2 689	694
dabei				
Getötete	14	19	12	2
Verletzte	4 092	4 041	3 241	851

1) Stichtag 01.01.

2) Einschl. Kombinationskraftwagen.

3) Einschl. Bagatellunfälle.

13. VERBRAUCHERPREISE

Ware / Leistung Messzahlen 1995 = 100	Stadt Bremen	
	Dez. 2002	Dez. 2001
Fleisch und Fleischwaren		
Rinderrouladen	107,3	105,4
Schweinefleisch, Kotelett	113,9	107,1
Putenschnitzel	103,1	99,0
Kalbsschnitzel	116,7	110,3
Hackfleisch	118,4	108,2
Frischer und geräucherter Fisch		
Seefisch	120,2	126,3
Seelachsfilet	118,2	126,5
Rotbarsch- / Goldbarschfilet	129,1	119,6
Makrelen	163,9	152,7
Tiefkühlkost		
Brathähnchen	100,4	93,2
Pizza	114,5	101,2
Pommes frites	120,9	126,6
Eiscreme	146,3	126,0
Eier, Milch und Milcherzeugnisse		
Deutsche Eier	125,8	118,2
Frische Vollmilch	107,6	109,1
Edamer oder Gouda	109,2	104,3
Deutsche Markenbutter	106,1	109,1
Brot und Backwaren		
Mischbrot	102,2	101,5
Weißbrot	114,0	105,6
Brötchen	116,7	116,7
Toastbrot	93,2	90,3
Nährmittel, Backzutaten		
Weizenmehl	106,8	104,5
Langkornreis	104,3	105,2
Cornflakes	101,1	87,2
Eiernudeln	104,3	108,5
Zucker	103,2	98,9
Alkoholische Getränke		
Flaschenbier	111,3	105,7
Weißwein	107,9	96,3
Deutscher Sekt	98,3	99,0

13. NOCH VERBRAUCHERPREISE

Ware / Leistung Messzahlen 1995 = 100	Stadt Bremen	
	Dez. 2002	Dez. 2001
Alkoholfreie Getränke		
Orangensaft	114,8	104,9
Mineralwasser	85,9	86,4
Kartoffeln, Gemüse, Obst		
Speisekartoffeln	70,7	61,6
Weißkohl	98,8	68,7
Zwiebeln	88,4	84,5
Lauch (Porree)	122,7	97,2
Tomaten	126,4	141,2
Kopfsalat	137,3	154,1
Salatgurken	91,0	80,9
Tafeläpfel	101,1	84,4
Weintrauben	139,3	96,0
Bananen	103,2	103,2
Strom, Gas und andere Brennstoffe		
Extra leichtes Heizöl	172,5	198,5
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	100,2	91,3
Gas, 1000 kWh pro Monat	136,8	133,8
Dienstleistungen		
Fahrschulunterricht	127,5	103,9
Grundgebühr für theoretischen Fahrunterricht	103,3	87,1
Taxifahrt	116,9	109,5
Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden	129,0	114,9
Friseurleistungen für Damen, Färben	150,7	141,4
Kraftfahrzeugbereifung und Reparaturen		
Pkw-Reifen	70,2	70,9
Große Inspektion	120,4	113,7
Austausch einer Auspuffanlage	85,6	76,3
Kraftstoffe		
Dieselmotorkraftstoff	139,3	150,1
Superbenzin, bleifrei	124,7	124,8

14. AUßENHANDEL DES LANDES BREMEN

Einfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2002	2001
Insgesamt	10 317	10 578
Ernährungsgüter	2 820	3 173
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	791	828
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	797	835
Genussmittel	1 229	1 507
Gewerbliche Güter	7 497	7 405
dav. Rohstoffe	583	817
Halbwaren	847	929
Fertigwaren	6 067	5 658
dav. Vorerzeugnisse	536	648
Enderzeugnisse	5 531	5 010
Wichtige Warengruppen¹		
Kaffee	703	854
Wolle und Tierhaare, roh	189	169
Fisch und Fischzubereitungen	493	521
Kakao und Kakaoerzeugnisse	167	201
Südfrüchte	226	209
Elektrotechnische Erzeugnisse	563	645
Maschinen	427	436
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	438	584
Wichtige Herkunftsländer		
Großbritannien	1 318	1 409
Japan	1 133	833
Frankreich	597	493
Republik Korea	508	364
USA	504	645
China	462	508
Brasilien	456	541
Belgien	371	397
Niederlande	347	342
Italien	201	351

¹⁾ Ohne Fahrzeuge aller Art.

14. NOCH AUßENHANDEL DES LANDES BREMEN

Ausfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2002	2001
Insgesamt	10 098	10 096
Ernährungsgüter	1 132	1 079
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	255	257
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	320	272
Genussmittel	555	547
Gewerbliche Güter	8 966	9 017
dav. Rohstoffe	154	120
Halbwaren	88	565
Fertigwaren	8 724	8 332
dav. Vorerzeugnisse	829	755
Enderzeugnisse	7 895	7 577
Wichtige Warengruppen¹		
Eisenhalbzeug	22	510
Maschinen	320	475
Kaffee	272	276
Elektrotechnische Erzeugnisse	112	197
Wolle und Tierhaare, roh	112	75
Produkte der Stahlindustrie	680	296
Kakao und Kakaoerzeugnisse	6	8
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	4	1
Feinmechanische/optische Erzeugnisse	202	75
Wichtige Verbrauchsländer		
USA	2 492	2 634
Frankreich	2 016	2 040
Italien	811	688
Großbritannien	794	816
Belgien	465	525
Niederlande	340	351
Japan	333	474
Schweiz	279	202
Spanien	239	231
Österreich	211	180

¹⁾ Ohne Fahrzeuge aller Art.

15. EINZELHANDEL, GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Land Bremen	
	2002 ¹	2001 ¹
Umsätze²		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-2,5	1,1
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	1,1	2,8
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-2,6	1,1
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	-0,4	4,0
Eh. m. Textilien	-7,3	5,0
Eh. m. Bekleidung	-1,6	-1,3
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-2,6	-1,2
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	-9,9	-0,9
Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-1,1	-4,7
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	-3,1	-8,3
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-2,0	-1,9
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-2,1	-4,8
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-0,1	-1,5
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	0,5	0,5
Eh. m. Textilien	0,6	-0,6
Eh. m. Bekleidung	1,7	-1,5
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-3,2	-7,1
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	-2,6	1,7
Eh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-1,1	-6,4
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	-4,6	-3,1
Gastgewerbe		
Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
Umsätze²		
Gastgewerbe insgesamt	-2,8	-0,6
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	0,5	-3,6
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-4,4	-2,2
Sonstige Gaststättengewerbe	-1,8	-1,0
Beschäftigte		
Gastgewerbe insgesamt	-7,7	-4,0
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	-8,8	-2,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-8,1	-0,8
Sonstige Gaststättengewerbe	-8,4	-10,4

1) Vorläufige Werte.

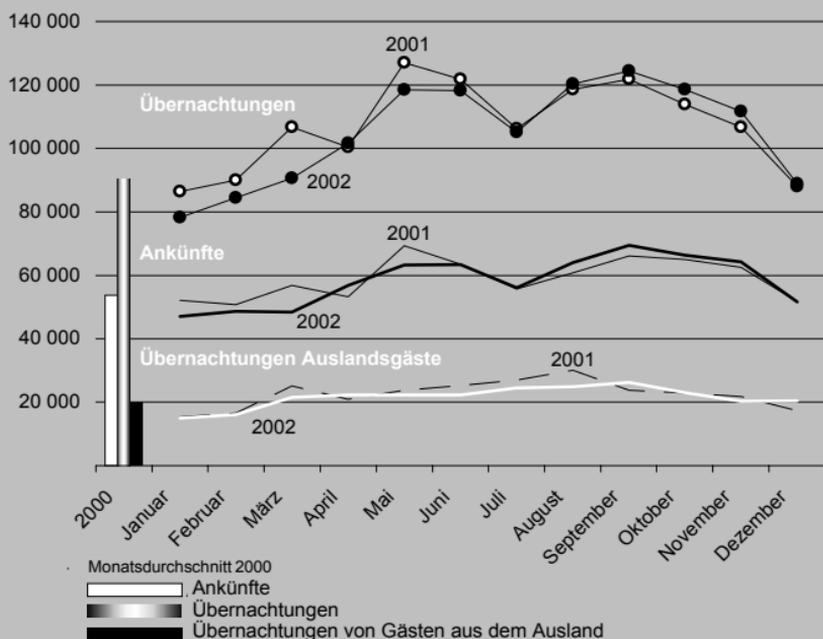
2) Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen.

15. NOCH EINZELHANDEL, GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Reiseverkehr ¹	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2002	2001	2002	
Gästeankünfte insgesamt	699 499	707 638	606 220	93 279
darunter aus dem Ausland	129 334	127 540	117 547	11 787
davon in				
Hotels	499 787	495 043	439 591	60 196
Gasthöfe/Pensionen	14 896	21 110	11 278	3 618
Hotels garnis	146 832	162 364	127 389	19 443
Erholungsheime/Jugendherbergen	31 860	29 121	27 962	10 022
Gästeübernachtungen insgesamt	1 260 885	1 287 597	1 059 248	201 637
darunter aus dem Ausland	258 696	269 520	221 733	36 963
davon in				
Hotels	871 354	865 336	741 470	132 884
Gasthöfe/Pensionen	30 895	41 616	17 440	5 172
Hotels garnis	270 993	308 570	233 984	37 009
Erholungsheime/Jugendherbergen	87 643	72 075	60 662	26 981

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

Ankünfte und Übernachtungen im Lande Bremen 2000 bis 2002



16. LÖHNE UND GEHÄLTER

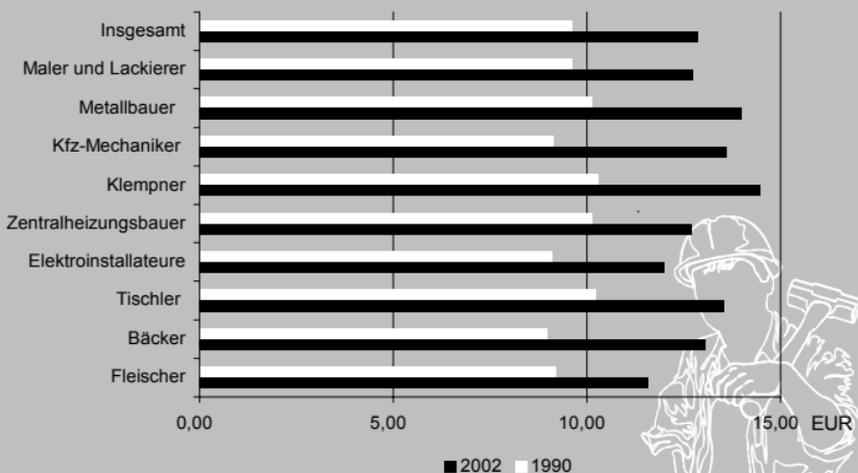
Verdienste im Handwerk in EUR ^{1 2}	Land Bremen	
	2002	2001
Alle ausgewählten Gewerbebezüge³		
Männer	12,93	12,71
Frauen	10,56	10,24
darunter ausgewählte Berufe		
Maler und Lackierer (Männer)	12,73	12,61
Metallbauer (Männer)	13,95	13,33
Kraftfahrzeugmechaniker (Männer)	13,62	12,85
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure (Männer)	13,27	13,43
Klempner (Männer)	14,48	14,22
Gas- und Wasserinstallateure (Männer)	13,01	13,25
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (Männer)	12,71	13,15
Elektroinstallateure (Männer)	12,01	11,77
Tischler (Männer)	13,55	13,33
Bäcker/innen		
Männer	13,08	12,59
Frauen	(9,60)	(9,21)
Fleischer (Männer)	11,59	11,50

1) Mai.

2) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste. Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen i.d.R. nicht möglich.

3) Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

Bruttostundenverdienste im Handwerk (Männer)



16. NOCH LÖHNE UND GEHÄLTER

Arbeiterverdienste in EUR ^{1 2}	Land Bremen	
	2002	2001
Produzierendes Gewerbe	2 677	2 596
Verarbeitendes Gewerbe	2 699	2 621
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 405	2 274
Fischindustrie	2 028	2 031
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 037	1 858
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 876	1 883
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 635	2 605
Chemische Industrie	2 246	2 157
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 045	1 989
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 310	2 374
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 428	2 355
Maschinenbau	2 685	2 618
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 460	2 397
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	2 450	2 333
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	2 544	2 473
Schiffbau	2 669	2 635
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 477	2 404
Energie- und Wasserversorgung	2 887	2 670
Baugewerbe	2 456	2 394

1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter.

16. NOCH LÖHNE UND GEHÄLTER

Angestelltenverdienste in EUR ^{1 2}	Land Bremen	
	2002	2001
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 420	3 295
Produzierendes Gewerbe	3 940	3 783
Verarbeitendes Gewerbe	3 957	3 803
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 523	3 366
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 159	3 027
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 147	3 021
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 347	3 357
Chemische Industrie	3 215	3 181
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 032	2 877
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 302	3 314
Herstellung von Metallerzeugnissen	3 427	3 277
Maschinenbau	3 750	3 635
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 067	3 942
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3 940	3 720
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 165	4 076
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen;		
Recycling	3 528	3 364
Energie- und Wasserversorgung	3 579	3 381
Baugewerbe	3 752	3 604
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 743	2 754
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 826	2 900
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 327	3 238

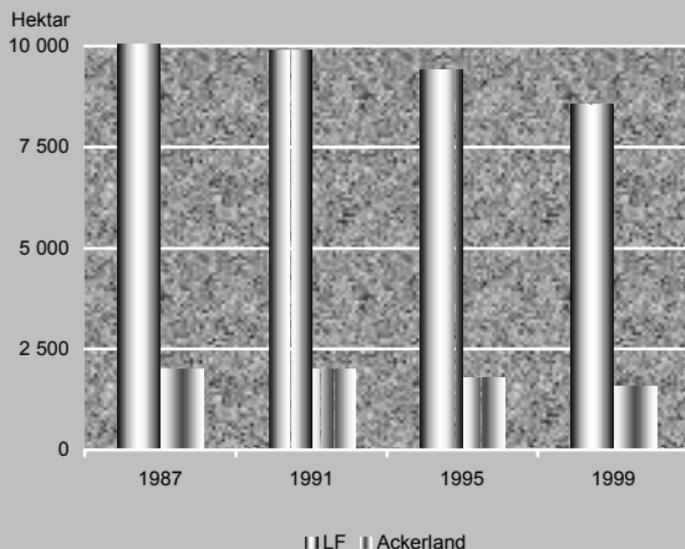
1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten.

Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen Fischerei	Land Bremen	
	1999	1995
	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche¹ in ha	9 085
davon		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 554	9 411
darunter Ackerland	1 582	1 789
Waldflächen	175	432
Sonstige Flächen	356	564
Landwirtschaftliche Betriebe¹ insgesamt	252	339
darunter mit einer LF		
unter 2 ha	28	59
2 bis unter 5 ha	38	58
5 bis unter 20 ha	59	66
20 bis unter 100 ha	115	138
100 und mehr ha	12	18
	2002	2001
Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt in Tonnen	42 725	84 629

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

Landw. genutzte Fläche (LF) und Ackerland im Lande Bremen



Viehwirtschaft

Land Bremen

Viehbestand

	2001	1999
Rindvieh	12 049	12 612
darunter Milchkühe	3 268	3 502
Schweine	854	1 792
Pferde	800	1 099

Fleischerzeugung

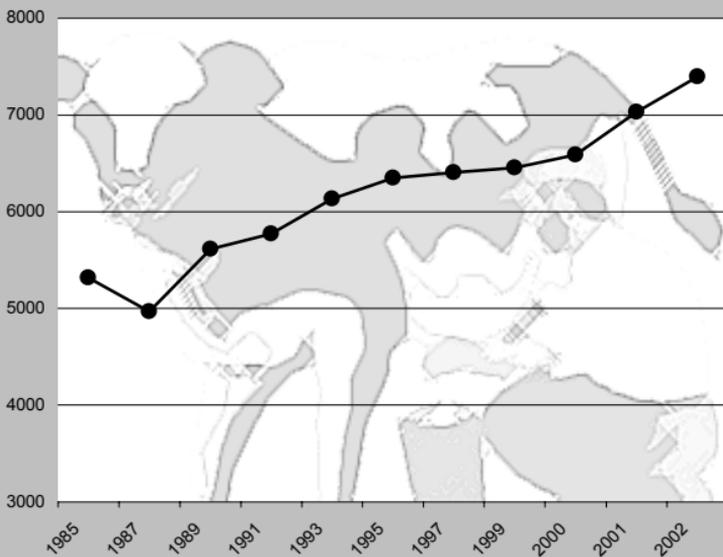
	2002	2001
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	48 201	54 857
darunter Rinder	25 374	31 066
Schweine	22 764	23 722

Milcherzeugung und -verwendung

Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	24 167	23 525
darunter an Molkereien gelieferte Milch	20 515	19 995

Durchschnittliche Milchleistung im Lande Bremen

kg je Kuh



Straftäter	Land Bremen	
	2002	2001
Strafverfolgung		
Verurteilte insgesamt	8 486	8 061
darunter Vorbestrafte	4 838	4 496
davon nach		
<i>Alter zur Zeit der Tat</i>		
Erwachsene (21 Jahre und älter)	7 709	7 030
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	494	636
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	283	395
<i>Art des angewandten Strafrechts und</i>		
<i>Art der schwersten Strafe</i>		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	7 822	7 216
davon Freiheitsstrafe	1 215	1 162
dar. mit Strafaussetzung	869	865
Geldstrafe	6 606	6 054
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	664	845
davon Jugendstrafe	224	201
dar. mit Strafaussetzung	129	124
Zuchtmittel	374	554
Erziehungsmaßnahmen	66	90
Verurteilenziffern ¹		
Verurteilte insgesamt	1 477	1 404
davon Erwachsene (21 Jahre und älter)	1 459	1 330
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	2 330	3 008
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1 139	1 605
Strafvollzug		
Einsetzende Strafgefangene am 31.03. insgesamt	630	609
und zwar Vorbestrafte	278	194
Erwachsene (am Stichtag 21 Jahre und älter)	561	536
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	524	501
Strafgefangene mit Jugendstrafe	106	108
Strafgefangene im offenen Vollzug	97	127
Bewährungshilfe		
Hauptamtliche Bewährungshelfer	36	37
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht ² am 31.12.	2 568	2 575
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 102	2 158
nach Jugendstrafrecht	466	417

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

2) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

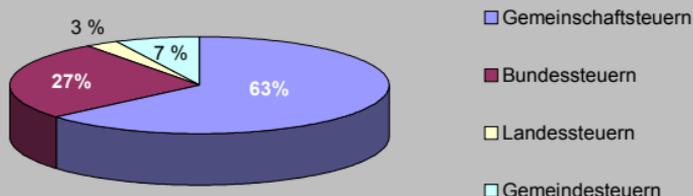
	Land Bremen	
	2002	2001
Kreditinstitute		
Kredite an Nichtbanken in Mio. EUR ^{1 2}	27 550	26 741
Einl. und aufgen. Kredite von Nichtbanken in Mio. EUR ³	21 969	21 558
dar. Spareinlagen in Mio. EUR	5 457	5 425
Insolvenzverfahren		
Insolvenzen	1 309	394
voraussichtliche Forderungen in Mio. EUR	447	183
Öffentliche Schulden in Mio. EUR		
dar. Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 733	9 046
	9 584	8 894
Steueraufkommen in Mio. EUR		
Gemeinschaftsteuern	4 712	4 640
dar. Lohnsteuer ⁴	2 992	2 949
Veranlagte Einkommensteuer	1 451	1 431
Körperschaftsteuer	222	188
Umsatzsteuer	137	76
Einfuhrumsatzsteuer	646	674
Bundessteuern ⁵	347	341
dar. Mineralölsteuer	1 254	1 182
Kaffeesteuer	626	616
Landesteuern	428	369
dar. Kraftfahrzeugsteuer	132	151
Vermögensteuer	49	57
Biersteuer	3	3
18	18	18
Gemeindesteuern	335	358
dar. Grundsteuer A und B	130	131
Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital (abzügl. Umlage)	176	195
Steuereinnahmen in Mio. EUR	1 751	1 741

1) Ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen. Einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. Ohne Kredite an Bausparkassen. 2) Treuhandkredite sind nicht mehr in die Kredite einbezogen.

3) Ohne Einl. aus Treuhandkred. und ohne Verbindl. geg. Bauspark.; einschl. nachr. Verbindl. Ohne Verbindl. geg. Geldmarktfonds, einschl. Einl. von Nichtbanken bei Bausparkassen.

4) Kindergeld bereits abgesetzt. 5) Einschl. Solidaritätszuschlag.

Steueraufkommen 2002 in Mio. EUR

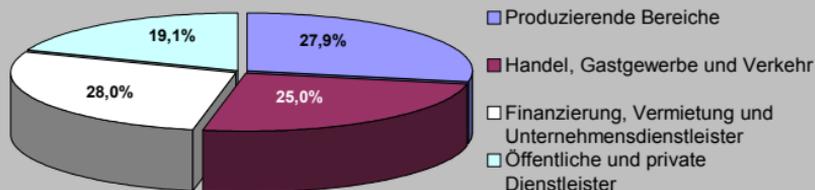


20. BRUTTOINLANDSPRODUKT

		Land Bremen	
		2002 ¹	2001 ¹
Bruttoinlandsprodukt			
in jeweiligen Preisen			
Mio. EUR		22 962	22 448
Veränderung zum Vorjahr in %		2,3	2,5
in Preisen von 1995			
Mio. EUR		21 556	21 383
Veränderung zum Vorjahr in %		0,8	0,8
Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche			
in jeweiligen Preisen			
Mio. EUR			
Produzierendes Gewerbe		6 221	6 002
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		5 144	5 094
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		5 767	5 637
Öffentliche und private Dienstleister		4 214	4 136
Veränderung zum Vorjahr in %			
Produzierendes Gewerbe		3,7	2,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		1,0	3,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		2,3	2,7
Öffentliche und private Dienstleister		1,9	1,5
in Preisen von 1995			
Mio. EUR			
Produzierendes Gewerbe		5 787	5 668
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		5 213	5 146
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		5 842	5 768
Öffentliche und private Dienstleister		3 972	3 963
Veränderung zum Vorjahr in %			
Produzierendes Gewerbe		2,1	0,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		1,3	2,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		1,3	1,8
Öffentliche und private Dienstleister		0,2	0,6

1) Vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung



21. LAND BREMEN IM LÄNDERVERGLEICH 2001

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Fläche¹	km ²	352 718	35 742	70 550
Bevölkerung¹	1 000	82 440,3	10 600,9	12 329,7
männlich	1 000	40 274,7	5 198,1	6 029,8
weiblich	1 000	42 165,6	5 402,8	6 299,9
Ausländer	1 000	7 318,2	1 294,9	1 162,9
Natürl. Bevölkerungsbewegung²				
Lebendgeborene	Anzahl	734 475	101 366	115 964
Gestorbene	Anzahl	828 541	94 096	117 930
Privathaushalte³	1 000	38 456	4 782	5 581
Einpersonenhaushalte	1 000	14 056	1 732	1 971
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 399	3 050	3 610
Erwerbstätige³	1 000	36 816	4 977	5 968
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	943	110	214
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 934	2 009	2 124
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 531	973	1 311
Sonstige Dienstleistungen	1 000	15 408	1 885	2 319
Arbeitslose⁴	Anzahl	3 851 636	264 213	332 417
Arbeitslosenquote⁵	%	9,4	4,9	5,3
Offene Stellen⁴	Anzahl	506 141	82 518	91 640
Verarbeitendes Gewerbe^{4,6}				
Betriebe	Anzahl	49 116	8 794	8 013
Beschäftigte	1 000	6 393	1 274	1 219
Löhne und Gehälter				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe ⁴	EUR	14,23	15,21	14,33
Bruttomonatsverdienste der Angestellten ^{4,7}	EUR	3 110	3 258	3 219

1) 31.12.2001.

2) 2001.

3) Mikrozensus April 2001.

4) Jahresdurchschnitt 2001.

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 u. mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

7) Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
892	29 476	404	755	21 114	23 173
3 388,4	2 593,0	659,7	1 726,3	6 077,8	1 759,9
1 648,2	1 280,5	318,4	837,7	2 977,8	870,2
1 740,2	1 312,5	341,3	888,6	3 100,0	889,6
440,8	64,7	80,1	261,1	705,5	35,1
28 624	17 692	5 831	15 786	56 228	12 968
32 826	25 889	7 473	17 869	59 370	17 179
1 862	1 183	356	924	2 830	828
914	375	172	447	1 006	294
948	808	184	477	1 824	534
1 472	1 143	276	813	2 807	747
10	47	/	6	47	44
298	322	68	168	851	196
338	279	83	240	678	191
826	495	122	400	1 231	317
272 307	233 588	39 854	70 648	200 533	167 938
16,1	17,4	12,4	8,3	6,6	18,3
7 005	7 080	5 381	10 327	37 692	8 474
898	1 169	346	570	3 289	662
112	90	65	100	458	49
...	10,77	16,11	16,23	14,89	10,43
...	2 383	3 298	3 290	3 270	2 318

21. NOCH LAND BREMEN IM LÄNDERVERGLEICH 2001

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
Fläche¹	km ²	352 718	47 616	34 082
Bevölkerung¹	1 000	82 440,3	7 956,4	18 052,1
männlich	1 000	40 274,7	3 899,3	8 782,4
weiblich	1 000	42 165,6	4 063,1	9 269,7
Ausländer	1 000	7 318,2	532,8	1 988,0
Natürl. Bevölkerungsbewegung²				
Lebendgeborene	Anzahl	734 475	75 239	167 752
Gestorbene	Anzahl	828 541	82 516	184 824
Privathaushalte³	1 000	38 456	3 654	8 352
Einpersonenhaushalte	1 000	14 056	1 312	3 024
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 399	2 341	5 328
Erwerbstätige³	1 000	36 816	3 425	7 686
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	943	116	123
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 934	1 059	2 486
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 531	836	1 858
Sonstige Dienstleistungen	1 000	15 408	1 415	3 218
Arbeitslose⁴	Anzahl	3 851 636	350 110	766 277
Arbeitslosenquote⁵	%	9,4	9,1	8,8
Offene Stellen	Anzahl	506 141	43 197	106 197
Verarbeitendes Gewerbe^{4,6}				
Betriebe	Anzahl	49 116	4 153	10 935
Beschäftigte	1 000	6 393	558	1 453
Löhne und Gehälter				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe ⁴	EUR	14,23	15,55	14,68
Bruttomonatsverdienste der Angestellten ^{4,8}	EUR	3 110	2 946	3 176

1) 31.12.2001.

2) 2001.

3) Mikrozensus April 2001.

4) Jahresdurchschnitt 2001.

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 u. mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

7) Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
19 853	2 568	18 413	20 447	15 761	16 172
4 049,1	1 066,5	4 384,2	2 580,6	2 804,2	2 411,4
1 985,7	517,4	2 126,7	1 255,7	1 370,6	1 182,2
2 063,4	549,1	2 257,5	1 324,9	1 433,6	1 229,2
308,2	88,9	110,2	46,7	153,4	45,0
35 781	8 196	31 943	18 073	25 681	17 351
42 222	12 316	49 244	29 621	29 667	25 499
1 823	510	2 116	1 219	1 333	1 104
615	191	755	411	477	361
1 208	319	1 361	809	856	743
1 803	443	1 873	1 060	1 245	1 079
47	/	52	41	42	37
608	150	612	319	301	365
418	108	410	243	328	237
731	180	799	456	574	440
134 801	44 906	399 328	264 493	116 149	194 078
6,8	9,0	17,5	19,7	8,4	15,3
32 008	6 603	21 182	12 889	15 050	13 819
2 390	526	2 815	1 326	1 479	1 752
301	105	225	107	139	138
14,60	15,23	10,24	10,46	14,19	10,02
3 016	2 873	2 414	2 369	2 888	2 359

22. STADT BREMEN IM STÄDTEVERGLEICH 2001

Gegenstand der Nachweisung	Berlin	Hamburg	München	Köln
Bevölkerung				
Einwohner am 31.12.	3 388 434	1 726 363	1 227 958	967 940
dar. Ausländer	440 777	261 108	290 664	182 204
Bevölkerungsbewegungen				
Lebendgeborene	28 624	15 786	12 208	9 696
Gestorbene	32 826	17 869	11 408	9 350
Geburten (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	-4 202	-2 083	800	346
Zuzüge	125 324	82 352	93 425	48 653
Fortzüge	114 857	68 916	76 490	43 943
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	10 467	13 436	16 935	4 710
Arbeitsmarkt (Jahresdurchschnitt)				
Arbeitslose	272 699	70 524	31 416	51 435
Arbeitslosenquote in %	17,9	9,3	5,2	11,4
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer am 30.06.				
Insgesamt	1 125 714	774 869	695 650	463 451
dar. Ausländer	73 294	63 537	62 611	53 309
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.				
Wohngebäude insgesamt	298 589	227 297	125 703	125 546
darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	156 726	150 973	72 826	73 155
Wohnungen insgesamt	1 869 865	863 574	703 665	505 458
Baufertigstellungen¹				
Wohnungen insgesamt	7 093	5 054	3 742	2 274
Tourismus				
Geöffnete Betriebe (Juli)	543	269	346	241
Angebotene Betten (Juli)	62 024	29 693	39 107	21 149
Ankünfte	4 929 578	2 554 029	3 636 940	1 796 904
Übernachtungen	11 345 295	4 769 633	7 595 227	3 257 918
Kraftfahrzeugbestand am 31.12.				
	1440 174	949 968	785 591	547 903
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	639 692	786 838	648 103	394 820
Gemeindl. Steuerkraft (1 000 EUR)	1 611 903	1 429 857	1 116 616	672 750
in EUR je Einwohner	902	832	915	697

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Frankfurt am Main	Essen	Dortmund	Stuttgart	Düssel- dorf	Bremen	Duisburg	Hannover
641 076	591 889	589 240	587 152	570 765	540 950	512 030	516 415
143 962	67 632	93 578	143 197	100 696	67 967	85 141	79 713
6 236	4 804	5 275	5 437	5 134	4 750	4 518	4 839
6 034	7 635	6 826	5 468	6 392	5 997	6 008	5 770
202	-2 831	-1 551	- 31	-1 258	-1 247	-1 490	- 931
47 049	18 280	22 850	40 653	32 096	24 577	15 530	31 584
52 725	18 785	21 053	37 344	29 437	21 783	16 925	29 239
-5 676	- 505	1 797	3 309	2 659	2 794	-1 395	2 345
21 549	30 637	36 990	16 739	27 305	30 251	30 891	32 131
7,4	11,8	14,4	6,3	10,1	12,5	13,8	13,3
492 391	222 280	196 582	353 801	352 860	241 712	157 653	283 018
77 312	16 637	15 637	54 754	38 430	15 468	15 745	22 080
69 744	83 908	86 553	70 862	66 241	109 535	76 503	62 214
34 541	43 345	50 870	34 075	31 917	82 064	44 044	34 826
341 888	313 927	301 456	290 337	318 722	282 923	255 973	284 017
1 632	623	3 094	1 103	1 273	1 724	1 079	818
176	82	62	146	204	66	51	96
25 357	6 044	4 625	13 784	15 713	7 156	2 700	11 138
2 409 428	400 779	349 299	1 163 366	1 269 521	615 891	158 990	687 662
4 295 739	958 229	590 890	2 179 718	2 389 017	1 083 706	337 094	1 248 382
377 509	334 549	322 450	350 808	344 483	282 853	275 024	248 396
481 573	173 445	121 979	257 920	404 049	202 343	92 820	202 113
681 229	344 562	273 555	451 954	553 606	361 222	219 370	318 684
1 058	580	464	772	971	547	427	619

WICHTIGE ANSCHRIFTEN

Bremische Bürgerschaft (Parlament)

Christian Weber

Präsident
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20

Senat der Freien Hansestadt
Bremen (Regierung)

Dr. Henning Scherf

Bürgermeister
Präsident des Senats
Senator für kirchliche Angelegenheiten
Dienststz: Rathaus, Am Markt 21
Senator für Justiz und Verfassung
Senatskommissar für den Datenschutz
Dienststz: Richtweg 16-22

Hartmut Perschau

Bürgermeister
Senator für Wirtschaft und Häfen
Senator für Kultur
Dienststz: Zweite Schlachtpforte 3

Karin Röpke

Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
Senatskommissarin für die
Verwirklichung der Gleich-
berechtigung der Frau
Dienststz: Contrescarpe 72

Thomas Röwekamp

Senator für Inneres und Sport
Dienststz: Contrescarpe 22-24

Willi Lemke

Senator für Bildung und Wissenschaft
Dienststz: Rembertring 8-12

Dr. Ulrich Nußbaum

Senator für Finanzen
Dienststz: Rudolf-Hilferding-Platz 1

Jens Eckhoff

Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Dienststz: Ansgaritorstraße 2

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Jörg Schulz

Oberbürgermeister

Stadthaus, Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven
Postanschrift:
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 590-0

BTZ

Bremer Touristik Zentrale GmbH
Findorffstr. 105
28215 Bremen
Telefon: (04 21) 3 08 00 - 0
Telefax: (04 21) 3 08 00 - 30

Tourist-Informationen

Hauptbahnhof
Liebfrauenkirchhof

Öffnungszeiten:

Mo.- Mi. 09:30 - 18:30 Uhr
Do. und Fr. 09:30 - 20:00 Uhr
Sa. u. So. u. Feiertage 09:30 - 16:00 Uhr
Service-Hotline: 0 18 05 10 10 30

BIS

Bremerhaven Touristik
Van-Ronzelen-Str. 2
27568 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 9 46 46 - 10
Telefax: (04 71) 9 46 46 - 19

Sonstige Anschriften

Universität Bremen, Bibliothekstraße
Hochschule Bremen, Neustadtswall 30
Handelskammer Bremen, Am Markt 13
Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24
BLG Logistics Group, Überseehafen, Hafenstr. 55
Flughafen Bremen GmbH, Flughafenallee 10
Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstr. 1
Bremer Wirtschaftsförderung GmbH,
Hanseatenhof 8 (Bremer Carree)
Bremer Theater, Goetheplatz

Konsulate in der Stadt Bremen



Angola.....	Furtstraße 14-16	Tel.6266460
Bangladesch	Martinistraße 58	Tel.: 1760-313
Belgien	Herrlichkeit 5	Tel.: 5907-134
Bolivien	Ludwig-Erhard-Straße 7	Tel.: 5223248
Brasilien	Außer der Schleifmühle 39/43	Tel.: 3664400
Chile	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1	Tel.: 323731
Dänemark	Schlachte 15-18	Tel.: 1690142
Ecuador	Breitenweg 29/33	Tel.: 3092-320
Finnland	Präsident-Kennedy-Platz 1a	Tel.: 3983330
Frankreich	Töferbohmstraße 8	Tel.: 3053-115
Großbritannien und Nordirland	Herrlichkeit 6	Tel.: 590708
Haiti	Retbergweg 8	Tel.: 259588
Indonesien	Friedrich-Klippert-Straße 1	Tel.: 6604-400
Italien	Sielwall 54	Tel.: 702030
Kolumbien	Parkallee 32	Tel.: 3498095
Kongo	Bornstraße 16/17	Tel.: 15820/30421
Liberia	Martinistraße 29	Tel.: 3379914
Luxemburg.....	Auf den Delben35	Tel.: 6484484
Malta	Westerstraße 17	Tel.: 505250
Marokko	Mozartstraße 19	Tel.: 3307385
Mongolei	Schlachte 39/40	Tel.: 1769-230
Niederlande	Domshof 17	Tel.: 323726
Norwegen	Faulenstraße 2-12	Tel.: 3034293
Österreich	Auf dem Dreieck 5	Tel.: 5368679
Pakistan	Präsident-Kennedy-Platz 1	Tel.: 323610
Peru	Martinistraße 58	Tel.: 15629
Schweden	Fahrenheitstraße 6	Tel.: 2239354
Sri Lanka	Stromer Landstraße 34a	Tel.: 543041
Togo	Tiefer 4	Tel.: 3691196
Türkei	Ahlker Dorfstraße 9	Tel.: 841128
Uruguay	Birkenstraße 15	Tel.: 1654122
Vereinigte Staaten	Birkenstraße 15	Tel.: 3015860

Konsulate in der Stadt Bremerhaven

Island	Lengstraße 1	Tel.: 0471-9732-101
Slowenien	Grashoffstraße 7	Tel.: 0471-9549020
Ungarn	Am Lunedeich 110 B	Tel.: 0471-9744046

Dieses Heft gibt nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen des Landes Bremen. Weitere Informationen können den folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes entnommen werden:

Statistisches Jahrbuch Freie Hansestadt Bremen

Ausführliche Zusammenfassung statistischer Daten für das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven.

Zuletzt erschienen: Ausgabe 2002 (Buch und CD-ROM je 17 EUR, zus. 30 EUR).

Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 – 1976

Umfassendes Nachschlagewerk für statistische Langzeitreihen mit 140 Tabellen und 34 Schaubildern (19,40 EUR).

Statistische Monatsberichte

Textberichte, Kurzberichte und Zahlenspiegel; aktuelle Daten aus allen Gebieten der amtlichen Statistik (Preis des Einzelheftes: 2,60 EUR).

Statistische Mitteilungen

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel, Verkehr und Wahlen.

Statistische Berichte

Etwa 70 laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z. B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Produzierendes Gewerbe, Seeverkehr.

Internet

Auf den Seiten "Aktuelle Statistiken", "Bremen in Zahlen", und "Pressemitteilungen" werden Daten über das Bundesland Bremen sowie die Städte Bremen und Bremerhaven einschl. Angaben für Stadt- und Ortsteile angeboten.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen

Bibliothek

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder durch den Buchhandel zu beziehen. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter können in der Bibliothek des Statistischen Landesamtes Bremen eingesehen werden.

An der Weide 14–16

28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 60 70

Telefax: (04 21) 361 - 61 68

E-Mail: bibliothek@statistik.bremen.de

Internet: <http://www.statistik.bremen.de>

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 09:00 – 13:00 Uhr